

Gemeinde Dassendorf

Die Bürgermeisterin

PROTOKOLL

2. Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf

Sitzungstermin: **Dienstag, 10.03.2015, 19:30 Uhr**
Ort, Raum: **Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf**

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister/in Martina Falkenberg

Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister/in	Dr. Albrecht Sakmann
2. stellv. Bürgermeister/in	Ingo Claßen
Gemeindevertreter/in	Carsten Dassau
Gemeindevertreter/in	Rolf Demme
Gemeindevertreter/in	Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter/in	Lennart Fey
Gemeindevertreter/in	René Goldade
Gemeindevertreter/in	Susanne Hiller
Gemeindevertreter/in	Klaus-Peter Janßen
Gemeindevertreter/in	Peter Martens
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (CDU)
Gemeindevertreter/in	Walter Peters (SPD)
Gemeindevertreter/in	Axel Plaß
Gemeindevertreter/in	Glenn Roß
Gemeindevertreter/in	Uwe Stegen
Gemeindevertreter/in	Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter/in	Hauke Weber

Gäste

vom Amt Hohe Elbgeest N. Stiewink

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2014
6. Feststellung der Jahresrechnung 2014
7. Haushaltssatzung nebst Plan 2015
8. Spielplatz Bornweg; Vorstellung des Konzeptes der Elterninitiative
9. Neuwahl eines Seniorenbeirates; Änderung der Satzung über die Bildung des Seniorenbeirates sowie die Festlegung eines neuen Wahltermins
10. Gemeindliche Grundstücksangelegenheiten, hier: Bebauungsplan Nr. 23, 1 Änderung, Auftragsvergabe Erschließungsarbeiten
11. Verkauf Gewerbeflächen im B-Plan-Gebiet Nr. 23; hier: Klarstellung Beschluss und Auftrag an Finanzausschuss und Gewerbeförderungsausschuss
12. Personalbesetzte Sparkassenfiliale in Dassendorf erhalten
13. Bericht der Bürgermeisterin
14. Anfragen und Mitteilungen
20. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlich:

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 26. Februar 2015 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

1. Frau Minnemann-Sönnichsen fragt nach, warum TOP 17 – Bauvorhaben Dorfstraße/ Bornweg und TOP 18 – Bauvorhaben Bundesstraße nicht im öffentlichen Teil behandelt werden.

Frau Falkenberg erklärt, dass zur Wahrung der gemeindlichen Interessen für beide Tagesordnungspunkte eine nichtöffentliche Beratung vorgeschlagen ist. Die Gemeindevertretung wird hierin über die rechtliche Beurteilung der gemeindlichen Handlungsmöglichkeiten informiert.

2. Herr Masch stellt zu Tagesordnungspunkt 18 – „Bauvorhaben Bundesstraße“ die Frage, warum mit diesem Tagesordnungspunkt so geheimnisvoll umgegangen wird? Politik und Verwaltung wollten nach den Vorkommnissen wie z. B. in Escheburg mehr Transparenz und mehr Informationen zur Unterbringung von Asylsuchenden geben. Wenn in der Dassendorfer Mühle 20 oder mehr Personen untergebracht werden sollen, wer solle diese betreuen? Die Helfergruppe bestehe zurzeit nur aus 20 Personen. Nach seinen Informationen sollen im April 42 Personen in Dassendorf zugewiesen sein. Der Helferkreis allein könne eine größere Anzahl von Flüchtlingen darüber hinaus nicht betreuen.

Frau Falkenberg erklärt, dass das Bauvorhaben der Mühle kein öffentliches Vorhaben, sondern ein privates Bauvorhaben ist.

Seit Anfang Februar liegt der Bauantrag vor, der Planungsausschuss ist Beschlussausschuss und wird in seiner nächsten Sitzung über diesen entscheiden. Es wird heute unter dem Tagesordnungspunkt 18 nicht über diesen Bauantrag entschieden, sondern die Gemeindevertretung wird über die rechtliche Beurteilung der gemeindlichen Handlungsmöglichkeiten informiert.

Zum Thema „Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden“ bedankt Frau Falkenberg sich für die Arbeit des Helferkreises.

Sie erläutert, dass in allen Gemeinden Flüchtlinge untergebracht werden müssen. 42 Personen werden mit Stand 01. April 2015 in Dassendorf untergebracht sein. Insgesamt sollen 200 Flüchtlinge bis Ende des Jahres 2015 dem Amt zugewiesen werden. Diese sollen zum Teil in Mietwohnungen, Containern und in festen Gebäuden, die noch zu bauen bzw. zu kaufen sind, untergebracht werden. In Dassendorf ist bisher eine Unterbringung in dezentralen Mietobjekten gelungen.

Frau Falkenberg erläutert weiter, dass der Druck zur Unterbringung der Menschen immer größer werde und es Menschen gäbe die an dieser Notsituation der Gemeinden verdienen möchten. Der Helferkreis leiste einen wichtigen Beitrag zur Integration der Flüchtlinge und Asylsuchenden in Dassendorf und sie hoffe, auch weiterhin auf eine Unterstützung bauen zu können.

3. Herr Demme weist darauf hin, dass sich vor dem Grundstück Müssenweg 1 ein tiefes Schlagloch in der Straße befindet und bittet um sofortige Reparatur.
4. Eine Anwohnerin fragt nach, ob die extremen Fällarbeiten, die zurzeit am Rückhaltebecken „Alter Frachtweg“ durchgeführt werden, mit der Gemeinde abgesprochen sind.

Frau Falkenberg erklärt, dass diese Fällarbeiten zu der Gesamtentwässerung gehören. Schon als der neue REWE Markt gebaut wurde, war das Regenrückhaltebecken zu klein. Die Einleitstelle „E 14“ wurde begutachtet und muss vergrößert werden.

Gespräche mit dem Eigentümer, einem Ingenieur und der Naturschutzbehörde haben stattgefunden und die Fällarbeiten dürfen bzw. müssen so durchgeführt werden.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Tagesordnungspunkt 12 – „Spielplatz Bornweg, Vorstellung des Konzeptes der Elterninitiative“ vorzuziehen auf Tagesordnungspunkt 8. Anstelle des bisherigen Tagesordnungspunktes 11 – „Anschaffung Geräte Bauhof“, der von der Tagesordnung genommen wird, wird neu aufgenommen: „Personalbesetzte Sparkassenfiliale in Dassendorf erhalten“.

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte verschiebt sich entsprechend.
Die Tagesordnung lautet damit wie vorstehend.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 18
Ja-Stimme(n): 18
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nr. 17 und 18 auszuschließen.

Namentliche Abstimmung:

Frau Hiller	Enthaltung
Herr Goldade	Ja
Herr Weber	Nein
Herr Janßen	Ja
Herr Peters (CDU)	Nein

Herr Demme	Ja
Herr Martens	Ja
Herr Dr. Sakmann	Ja
Herr Plass	Ja
Herr Falkenberg	Ja
Herr Dassau	Ja
Herr Peters (SPD)	Ja
Herr Stegen	Ja
Herr Roß	Ja
Herr Straßburg	Ja
Herr Fey	Ja
Herr Claßen	Ja
Frau Falkenberg	Nein

Abstimmungsergebnis:

14 für nicht öffentlich, 3 für öffentlich, 1 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte Nr. 15, 16 und 19 auszuschließen.

Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2014

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 6 Feststellung der Jahresrechnung 2014 **03/100/2015**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf beschließt:

- a) Die anliegende Jahresrechnung 2014 mit Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt von	4.618.388,19 Euro
im Vermögenshaushalt von	1.056.495,78 Euro
insgesamt	5.674.883,97 Euro

 wird festgestellt;

- b) Die Haushaltsüberschreitungen 2014

im Verwaltungshaushalt von	152.340,80 Euro
im Vermögenshaushalt von	99.347,84 Euro

 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	18
Ja-Stimme(n):	13
Nein-Stimme(n):	0
Enthaltung(en):	5

Zu TOP 7 Haushaltssatzung nebst Plan 2015 **03/103/2015**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die dem Originalprotokoll beiliegende Haushaltssatzung 2015.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dassendorf beschließt die Bürgermeisterin zu bevollmächtigen, nach Inkrafttreten des Haushaltes 2015, Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung und Erlaubnis sowie erfolgter Ausschreibung Aufträge im Rahmen der Haushaltsmittel zum Herstellen der Erschließungsanlagen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 18
Ja-Stimme(n): 17
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 1

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf fasst folgenden klarstellenden Beschluss:

Der Beschluss Nr. 03/050/2014 ist so zu verstehen, dass der Preis für Gewerbeflächen für die ersten 1.000 m² auf 85,00 EUR/m², darüber hinaus auf 80 EUR/m² festgesetzt wird. Die Gemeinde ist jedoch bestrebt, kleinere als 1.000 m² große Grundstücke nicht entstehen zu lassen.

Dieser Kaufpreis gilt nicht für die an der B 404 liegenden Grundstücke und das Grundstück unmittelbar neben dem REWE-Markt liegend; für diese Grundstücke gilt ein flächenunabhängiger Preis von 85,00 EUR/m².

In den so festgesetzten Preisen sind die Kosten für Erschließungsbeiträge, Frischwasserversorgung, Schmutz- und Niederschlagswasser und Naturausgleich enthalten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf beauftragt den Finanzausschuss und den Gewerbeförderungsausschuss den Beschluss über den Verkauf einzelner Gewerbeflächen durch die Gemeindevertretung vorzubereiten und zur nächsten Sitzung insbesondere einen Kaufvertragsentwurf vorzulegen. Weiter sollen diese beiden Ausschüsse über geeignete Werbemaßnahmen für dieses Gebiet entscheiden.

Abstimmungsergebnis: Stimmberechtigt: 18
Ja-Stimme(n): 18
Nein-Stimme(n): 0
Enthaltung(en): 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dassendorf fordert den Vorstand und den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg auf, eine personalbesetzte Sparkassenfiliale in Dassendorf zu erhalten und von den Schließungsplänen Abstand zu nehmen.

Dassendorf ist mit rund 3.100 Einwohnern eine der großen Gemeinden im Kreis Herzogtum Lauenburg. Mit dem Neubaugebiet Im Kirschgarten/Am Holunderbusch und dem

Seniorenpark „Am Holunderhof“ wird Dassendorf weiter wachsen. Gerade im Blick auf die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ist eine personalbesetzte Filiale notwendig und unabdingbar.

Die Forderung der Gemeinde Dassendorf ist dem Vorstand und dem Verwaltungsratsvorsitzenden der KSK Lauenburg unverzüglich per Mail bzw. Fax zuzusenden, da am Mittwoch, dem 11. März 2015 der Verwaltungsrat tagt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:	18
Ja-Stimme(n):	18
Nein-Stimme(n):	0
Enthaltung(en):	0

Zu TOP 13 Bericht der Bürgermeisterin

1. Die Bürgermeisterin berichtet über die Entwicklung der Einwohnerzahlen in Dassendorf:
Stand 31. März 2013: 3.159 Einwohner/innen,
Stand 31. März 2014: 3.190 Einwohner/innen.
Damit ist Dassendorf hinter Börnsen und Escheburg weiterhin die drittgrößte Gemeinde des Amtes. Der gesamte Amtsbereich zählt 19.443 Einwohner.
2. Die neuen SHGT-Informationen zum Thema Windkrafturteil des OVG liegen vor und werden den Fraktionen zur weiteren Information zur Verfügung gestellt. (Handreichung zur planungsrechtlichen Steuerung, Beratungserlass der Landesregierung) – Auswirkungen können konkret noch nicht dargestellt werden, da die schriftliche Urteilsbegründung noch nicht vorliegt.
3. Die Polizeidirektion Ratzeburg teilt mit, dass die mit Schreiben vom 26.11.2014 angekündigte Anordnung der Kontrollmaßnahmen weiter fortbesteht, da die prognostizierte Erhöhung der Fallzahlen eingetreten sei.
4. Am 25. Februar 2015 hat ein Gespräch mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises unter Beteiligung der Verwaltung, der Bürgermeisterin und den beauftragten Ingenieuren zum Thema der Regenrückhaltung in Dassendorf (insbesondere RRB-Maßnahmen im Einzugsbereich der Einleitstelle E14/B 207/Süsterbek und das RRB am Ecksweg) stattgefunden. Die Gemeinde hat daraufhin vereinbarungsgemäß ein Schreiben zum weiteren Vorgehen in Sachen RRB Alter Frachtweg und Sanierung des RRB B 207 an den Kreis gesendet. Dieses wird dem Bauausschuss als Kopie in Kenntnis gegeben.
5. Am 09. März 2015 hat ein Gespräch zwischen Gemeinde und Erschließer des

Gebietes B-Plan 10-Mischgebiet zur Vorbereitung eines städtebaulichen Vertrages hinsichtlich der Kostenaufteilung zum Umbau des RRB Frachtweg/Einleitstelle E14 stattgefunden. Es konnte eine Einigung getroffen werden, die im wesentlichen die Kostenvorgaben des Haushaltsplans 2015 berücksichtigt. Sobald ein konkreter Vertragsentwurf vorliegt, wird dieser in der Gemeinde beraten.

6. Am 04. Februar 2015 hat ein Gespräch mit dem vom Amt beauftragten Architekten hinsichtlich eines möglichen Umbaus des ehemaligen Rewe-Marktes stattgefunden. Dieser hat umfangreiche Prüfaufträge erhalten. Am 30.03. werden die Ergebnisse – unter Beteiligung der Gemeinde Dassendorf (Finanzausschussvorsitzender) vorgestellt und danach zur weiteren Beratung in die Gremien des Amtes und die der Gemeinde Dassendorf gegeben.
7. Sachstandsbericht zur Unterbringung von Asylbewerbern in unserer Gemeinde: mit Stand 01. April 2015 werden 42 Asylbewerber in der Gemeinde Dassendorf dezentral untergebracht sein. Im gesamten Amtsgebiet sind damit zurzeit 91 Personen untergebracht. Als nächste Schritte des Amtes sind Containeranlagen in Escheburg, Hohenhorn und Wiershop geplant.
8. Frau Falkenberg liest den Sachstandsbericht Jugendtreff vor. Demnach läuft die Jugendbetreuung in Dassendorf sehr erfolgreich.
9. Die Kita-Eltern haben Kritik an den Kitagebühren ausgeübt, ein gemeinsames Gespräch mit der Gemeinde/Kreis und mit den Eltern hat dazu geführt, dass sich nun der Jugendhilfeausschuss des Kreises mit der Kritik – insbesondere an den neuen Förderrichtlinien beschäftigt.
10. Gewerbegebiet: Am 24. März 2015 tagt der Gewerbeförderungsausschuss gemeinsam mit dem Finanzausschuss. Dort werden sich 3 Interessenten vorstellen.
11. Der „Frühjahrsputz“ im Rahmen der landesweiten Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ findet in diesem Jahr am 28. März 2015 statt.
Treffpunkt 10:00 Uhr an der Alfred-Otto-Schule.
12. Die nächste Gemeindevertretung findet voraussichtlich am 5. Mai 2015 statt.

Zu TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

1. Herr Weber fragt nach dem Sachstand des Vertrages, der mit dem Landesbetrieb Straßenbau abgeschlossen werden sollte, damit die Markierungen durchgeführt werden können. Diese Angelegenheit soll seiner Meinung nach vorangetrieben und nicht mit der Gemeinde Kröppelshagen zusammen abgeschlossen werden. Frau Mirow berichtet, dass diese Angelegenheit wegen Überlastung des Fachdienstes Liegenschaften nicht prioritär bearbeitet werde.
2. Herr Martens bemängelt die tägliche Postzustellung durch die Deutsche Post. Frau Mirow empfiehlt Herrn Martens, sich an die Bundesnetzagentur zu wenden und sich zu beschweren. Je mehr Betroffene dies tun, umso größer werde die Chance, dass die Netzagentur die Post zu Nachbesserungen auffordert.
3. Frau Falkenberg gibt bekannt, dass sie aus der SPD Fraktion ausgetreten ist, sie wird weiterhin als Bürgermeisterin und Amtsvorsteherin tätig sein. Es handele sich um eine persönliche Entscheidung, nachdem es in der Fraktion unterschiedliche

Auffassungen zu Offenheit und Transparenz in der Entscheidungsvorbereitung gegeben habe.

Zu TOP 20 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeisterin Falkenberg gibt die aus dem nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Es wurde die Anpassung eines Arbeitsvertrages beschlossen.
- Es wurde die Übernahme der Wegeparzellen Hinterste Koppel beschlossen.
- Für das Bauvorhaben Dorfstraße/Bornweg wurde ein Bauantrag gestellt, die Zulässigkeit wurde durch einen Rechtsanwalt geprüft.

Für das Bauvorhaben Bundesstraße wurde ein Bauantrag gestellt, die Zulässigkeit wurde durch einen Rechtsanwalt geprüft, über den Bauantrag wird im nächsten Planungsausschuss beschlossen.

Bürgermeisterin Martina Falkenberg schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.

Martina Falkenberg
Bürgermeisterin

M. Ploog
Protokollführer/in